

Presseinformation

Mehr Wirtschaft.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Wirtschaftsförderung
und Technologietransfer
Schleswig-Holstein GmbH

WT|SH

Norddeutsche Unternehmen erfolgreich in China

15 Jahre Schleswig-Holstein Business Center Hangzhou

<p>Verantwortlich für den Text: Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH Ute Leinigen Lorentzendam 24 24103 Kiel leinigen@wtsh.de</p>	<p>Kiel, Hangzhou 08.06.2011</p> <p>Wenn Unternehmer auf Weltmärkten erfolgreich Fuß fassen wollen, ist das kein leichtes Geschäft. Schleswig-Holstein hat früh begonnen, sich dieser Herausforderung zu stellen. Mit Chinas prosperierender Küstenprovinz Zhejiang, in der gut 49 Millionen Menschen leben, hat Schleswig-Holstein seit 1986 eine Partnerschaft. Seit 1996 unterhält die Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) in der Hauptstadt Hangzhou eine Repräsentanz – das Schleswig-Holstein Business Center (SHBC). „Wir fingen mit einem Mitarbeiter an, der interessierte Unternehmen bei der Marktrecherche unterstützen konnte“, so Torsten Drews, Leiter des Teams Außenwirtschaft der WTSH, „heute können wir mit 13 Mitarbeitern das komplette Dienstleistungsangebot anbieten - angefangen bei Beratung über Verhandlungsunterstützung bis hin zum Aufbau von Produktionsstätten.“ Momentan nutzen 40 schleswig-holsteinische Firmen das Angebot in Hangzhou. Das Schleswig-Holstein Business Center wird in Kooperation mit dem Delegiertenbüro der deutschen Wirtschaft in Schanghai betrieben.</p>
<p>Ansprechpartner: Torsten Drews Tel.: 0431-66666-835 Fax: 0431-66666-769 drews@wtsh.de</p>	<p>Seit 1996 waren insgesamt 136 Firmen Mitglied im SHBC Hangzhou. Ein Unternehmen der ersten Stunde ist die EDUR Pumpenfabrik Eduard Redlien GmbH & Co. KG aus Kiel, die innovative Pumpentechnik für den Weltmarkt entwickelt. EDUR hat bereits sehr früh auf globale Zukunftsmärkte gesetzt und verfügt mittlerweile neben dem Standort Kiel über weltweite Vertretungen unter anderem in China und Malaysia.</p>
	<p>Größere Umsätze auf dem chinesischen Markt macht auch das Unternehmen aerodyn Energiesysteme GmbH aus Rendsburg. „Zu Beginn unseres Engagements in China haben wir vom Gemeinschaftsbüro im Schleswig-Holstein Business Center wirklich profitiert. Man half uns bei der Vorbereitung des ersten großen Messeauftritts auf der Asia Windpower in Peking, bei der Vermittlung von Übersetzern und beim Arrangieren von Meetings mit Unternehmensvertretern“, so aerodyn-Geschäftsführer Sönke Siegfriedsen. Mittlerweile konnte das Unternehmen sogar eine eigene chinesische Tochterfirma in Shanghai eröffnen.</p>
	<p>Mit Unterstützung der WTSH nutzte auch die Firma RAKO Etiketten GmbH & Co.KG aus Witzhave die weltweite Wirtschaftskrise als Chance und weitet ihr Geschäft mit der Eröffnung einer Tochtergesellschaft in China aus. Sie eröffnete im März 2009 eine eigene Produktion auf dem chinesischen Markt. RAKO produziert Haftetiketten in unterschiedlichsten Ausführungen und ist sowohl für nationale als auch internationale Konsumgüterhersteller tätig, die mehr und mehr den chinesischen Konsummarkt erschließen. Auf rund 1.000 Quadratmetern Produktionsfläche fertigt RAKO dort hochwertige Haftetiketten.</p>
	<p>Das dritte Erfolgsbeispiel ist die Firma Herose GmbH aus Bad Oldesloe, die weltweit für Sicherheit im Umgang mit technischen Gasen, Dämpfen und Flüssigkeit sorgt. Hierfür produziert das Unternehmen unter anderem Armaturen und Ventile für die Tieftemperaturtechnik. Durch die Mitgliedschaft im SHBC in Hangzhou verfügte Herose bereits über eine wirkungsvolle Präsenz in China. Doch nach einiger Zeit wurde aufgrund des erfolgreichen Geschäftsverlaufs eine eigene Firmenvertretung</p>

Presseinformation

unverzichtbar. Mit Unterstützung der WTSH baute Herose ein eigenes Büro mit eigenem Mitarbeiter im Schleswig-Holstein Business Center auf und schuf damit die Grundlagen für eine eigene Vertriebsniederlassung. Am 1. April 2009 eröffnete die Herose GmbH ihr eigenes Repräsentanzbüro in Hangzhou. „Unsere Präsenz in China ist für unsere Kunden von signifikantem Nutzen und wird auch künftig ein bedeutender Wettbewerbsfaktor unseres Unternehmens sein“, so Dirk Zschalich, Geschäftsführer der Herose GmbH.

Große Erfolge auf dem chinesischen Markt kann auch das Traditionsunternehmen Gebrüder Wollenhaupt GmbH aus Reinbek verzeichnen. Wollenhaupt exportiert tonnenweise Tee nach China, obwohl China selbst eines der größten Exportländer für Tee ist. Seit Mai 2005 ist Wollenhaupt Mitglied im SHBC Hangzhou.

Entscheidet sich ein Unternehmen für ein Auslandsengagement in China, besteht die Möglichkeit, Mitglied im Gemeinschaftsbüro des Schleswig-Holstein Business Centers zu werden. „Das ist zum einen kostengünstig, weil die Infrastruktur des Business Centers zur Verfügung steht, zum anderen sehr effizient, weil deutschsprachige chinesische Mitarbeiter bei der Markt- und Lieferantenrecherche, bei Messeteilnahmen oder Verhandlungsvorbereitungen helfen.“ erklärt Torsten Drews.

Weitere Informationen über das SHBC Hangzhou erhalten interessierte Unternehmen bei der WTSH, Torsten Drews, Tel. 0431/6 66 66-835, E-Mail drews@wtsh.de